



PRÜFBERICHT

des
Julius Kühn-Instituts
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen, Braunschweig



Düsenmischbestückung bestehend aus Lechler IDTA 120-025 C (Prüfungs-Nr. G 2015) und 6 x Düsen Lechler ID-120-025 POM (Prüfungs-Nr. G 1965) oder 6 x Düsen Lechler ID-120-025 C (Prüfungs-Nr. G 1974) verwendbar im Gerätebereich des jeweiligen Spritzgerätes zur Vermeidung des Bespritzens von Geräteteilen

Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau

Anmelder u. Hersteller
Lechler GmbH
Präzisionsdüsen-Tropfenabscheider
Ulmer Strasse 128
72555 Metzingen

Anerkannt am
6. Januar 2016

Beurteilung

Die Mischbestückung, bestehend aus den Düsen Doppelflachstrahldüse Lechler IDTA 120-025 C (Keramik, kunststoffummantelt, violett) kombiniert mit sechs Düsen Lechler ID-120-025 POM oder sechs Düsen Lechler ID-120-025 C für den Gerätebereich des jeweiligen Spritzgerätes zur Vermeidung des Bespritzens von Geräteteilen, wurde ohne weiteres Zubehör geprüft. Der Düsenatz ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 500 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 50 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 40 cm bis 60 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 2,0 und 8,0 bar; die je Düse dazugehörigen Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Düsen ID-120-025 C u. POM weisen eine Schlüsselweite von 10 mm auf; die Abmessungen der Düsen entsprechen der Norm ISO 8169 (Anschlussmaße für Düsen). Die Düse IDTA 120-025 C ist mit einer integrierten Bajonettkappe versehen (MULTIJET). Der Injektor lässt sich werkzeuglos entfernen. Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625.

Tabelle 1: IDTA 120-025 C mit 6 x ID-120-025 POM

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtablelle (%)	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 40 / 50 / 60 (Vk %, ohne Filter)	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
2,0	0,81	-0,74	6,5 / 5,6 / 5,3	sehr grob
3,0	0,99	-	- / 5,2 / -	sehr grob
4,0	1,15	-0,87	7,0 / 4,5 / 3,7	sehr grob
5,0	1,28	-	- / 4,8 / -	sehr grob
6,0	1,40	0,14	- / 4,1 / -	sehr grob
8,0	1,62	-0,56	- / 3,9 / -	grob

Tabelle 2: IDTA 120-025 C mit 6 x ID-120-025 C

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtablelle (%)	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 40 / 50 / 60 (Vk %, ohne Filter)	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
2,0	0,81	-1,11	5,4 / 4,9 / 4,8	sehr grob
3,0	0,99	-	- / 4,9 / -	sehr grob
4,0	1,15	-1,13	6,3 / 4,3 / 3,2	sehr grob
5,0	1,28	-	- / 4,0 / -	sehr grob
6,0	1,40	0,07	- / 4,0 / -	sehr grob
8,0	1,62	-0,49	- / 3,8 / -	grob

Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 2-1.1:2013) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der ISO 16119-2:2013 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2013 werden eingehalten.

Einsatzprüfung:

-

Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im
Pflanzenschutz des
Julius Kühn-Instituts
Messeweg 11-12,
38104 Braunschweig

© JKI, Sept. 2016